

Pressemitteilung: 13 075-103/23

Touristische Wintersaison 2022/23 schloss mit 69,3 Mio. Nächtigungen ab

Nur knapp unter dem Höchstwert des Winters 2018/19

Wien, 2023-05-26 – Die touristische Wintersaison 2022/23 schloss laut vorläufigen Daten von Statistik Austria mit 69,29 Mio. Nächtigungen ab. Damit liegen die Nächtigungen von November 2022 bis April 2023 knapp ein Drittel über dem Niveau der vorherigen Wintersaison.

„In der Wintersaison 2022/23 hat sich der österreichische Tourismus nahezu vollständig von den pandemiebedingten Einbrüchen der Vorjahre erholt. Trotz Teuerungen wurde in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen von November 2022 bis April 2023 mit 69,29 Millionen die dritthöchste Nächtigungszahl in einer Wintersaison nach den Rekordwintern 2017/18 und 2018/19 erreicht“, bilanziert Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die **abgeschlossene Wintersaison 2022/23 (November 2022 bis April 2023)** erreichte mit 69,29 Mio. Nächtigungen einen Anstieg von 31,4 % (+16,57 Mio.) gegenüber der Vorjahressaison. Damit liegt der aktuelle Wert um 3,63 Mio. Nächtigungen bzw. 5,0 % unter dem höchsten jemals erhobenen Wert (Wintersaison 2018/19: 72,92 Mio.) und reiht sich damit unter die drei besten Ergebnisse (Wintersaison 2017/18: 71,87 Mio.). Die **Ankünfte** stiegen im Zeitraum von November 2022 bis April 2023 um 45,5 % auf 18,94 Mio.

In der Wintersaison 2022/23 gab es insgesamt 53,46 Mio. **Nächtigungen ausländischer Gäste**. Dies entspricht einem Plus von 34,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die **Übernachtungen inländischer Gäste** wuchsen um 22,0 % (+2,85 Mio.) auf insgesamt 15,82 Mio.

Reisende aus Deutschland verzeichneten im Vergleich zur Wintersaison 2021/22 mit 25,73 Mio. ein Nächtigungsplus von 25,8 %. Beim zweitwichtigsten Herkunftsland, den Niederlanden, gab es mit 6,70 Mio. Nächtigungen eine Zunahme von 20,0 %. Die Nächtigungen von Gästen aus der Schweiz und Liechtenstein stiegen um 58,7 % auf 1,87 Mio., Gäste aus Italien erzielten mit 984 100 Nächtigungen ein Plus von 154,2 %.

Der größte asiatische Herkunftsmarkt China verzeichnete nach zwei Jahren wieder einen Zuwachs: Die 89 600 Nächtigungen chinesischer Gäste entsprechen einem Plus von 210,6 % gegenüber der Vorjahressaison.

Mehr als 8 Mio. Übernachtungen im April 2023

Im **April 2023**, dem letzten Monat der touristischen Wintersaison, stieg die Zahl der Nächtigungen im Vergleich zum April des Vorjahres um 8,1 % auf 8,19 Mio. Davon entfielen 5,78 Mio. Nächtigungen auf Gäste aus dem Ausland, das ist ein Plus von 10,6 % verglichen mit dem Vorjahresmonat (+554 100). Im Gegensatz dazu stiegen die Nächtigungen inländischer Gäste um 2,4 % auf 2,41 Mio. Von den Gesamtnächtigungen sind beinahe drei Viertel (70,6 %) auf ausländische Gäste zurückzuführen. Die Ankünfte im April 2023 erzielten einen Zuwachs von 16,0 % auf 2,68 Mio.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter [Ankünfte & Nächtigungen](#).

Übernachtungen nach Bundesländern in der Wintersaison 2022/23

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Winter 2021/22 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Winter 2021/22 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Winter 2021/22 in %
Burgenland	151,9	25,7	793,7	14,8	945,6	16,4
Kärnten	2 155,3	49,8	1 416,4	14,5	3 571,7	33,5
Niederösterreich	847,3	55,4	1 863,3	23,5	2 710,6	32,0
Oberösterreich	1 208,4	51,3	1 862,9	27,8	3 071,3	36,1
Salzburg	12 358,9	33,1	3 259,5	22,2	15 618,4	30,7
Steiermark	2 656,7	32,7	3 109,5	14,3	5 766,2	22,1
Tirol	23 975,3	23,7	1 618,9	12,8	25 656,2	22,9
Vorarlberg	4 364,3	18,7	434,0	14,3	4 798,3	18,3
Wien	5 746,6	128,3	1 401,4	72,3	7 148,0	114,6
Österreich insgesamt	53 464,7	34,5	15 821,6	22,0	69 286,3	31,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2022/23. – Erstellt am 26. 05.2023.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 573 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA